



Inhalt

- 2 Auf in den bunten Herbst
im & ums Brunnenviertel
- 4 Dabei sein, bei Lesung,
Ausstellung, Präsentation ...
- 6 StraßenKunstFest Nachlese
- 8 Wer sind wir, die Mitglieder der
IG Brunnenviertel, Impressum
- 10 Das Klima, die Welt, unsere
Umwelt & wir
- 12 Stadtmwelt
- 14 Farbenfroher kulinarischer Herbst
Knödel rund & bunt
- 16 Alles für die Schule,
Das Beste für die Heizung!

Liebe LeserInnen!

Wir hoffen, Sie haben den Sommer genossen und die Hitzetage gut überstanden. An solchen Tagen hat das Wort Klima eine brennende Bedeutung – mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 10 – 13.

Mit Ihnen freuen wir uns auf einen bunten Herbst im Brunnenviertel. Vielfältig wie die Farben des Herbstes sind auch hier Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten – Feste, Ausstellungen, Lesungen, Präsentationen, Musikalisches & Kulinarisches ... erwartet Sie hier oft zur gleichen Zeit am selben Ort.

Und wenn Sie zu Hause Knödel in den vielen Farben des Herbstes kochen wollen, Anregungen und Rezepte finden Sie auf Seite 14 & 15.

Dass Sie vor Ort auch noch alles, was Sie für Ihren Alltag benötigen, direkt und mit fachlicher Beratung erwerben können, darum sind wir bemüht – Ihre IG, die Interessensgemeinschaft der UnternehmerInnen des Brunnenviertels.

Johann Marvan

Obmann der IG Brunnenviertel

Auf in den bunten Herbst im &

Jede Jahreszeit hat ihre Farben

Der Winter begnügt sich mit kühlem Weiß, Blau, Grau, Braun und Schwarz in vielen Schattierungen, manchmal ein heller, gelber Sonnenstrahl.

Der Frühling bevorzugt Pastelltöne, zartes Grün, Blüten leuchtend hell blühen weiß und rosa, nur die ersten kleinen Frühlingsboten melden sich kräftiger in Gelb und Violett.

Der Sommer färbt sehr kräftig, der Weizen strahlt so gelb, der Himmel himmel- und gewitterblau, die Rosen können's samtig purpurrot.

Der Herbst mischt alle Farben und täglich ganz aufs Neue.



Pfirsich, Ringlotte, Zwetschke, Brombeere, Ribisel, Heidelbeere und Weintraube geschnitten, arrangiert auf Porzellanteller



Obstsaft-Farbpalette beim 1. Themenmarkt

Straßenfest in der Nordzeile, Freitag, 13. September

GIN – nicht das Getränk, sondern das engagierte Team Ecke Weyprechtgasse / Payergasse – feiert bereits sein 4. Jahresfest vor Ort. GIN, der Verein für Gemeinwesen-Integration und Normalisierung lädt auch ein, sich über seine Tätigkeit zu informieren.
15 – 22 Uhr

Der Bauernmarkt der Zukunft

Wie wir uns den ProduzentInnen-, Spezialitäten-, Bio-, ... Markt am Freitag in naher oder ferner Zukunft in der Nordzeile wünschen würden?

Ab 9 Uhr, viele Anbieter bleiben an diesem Tag länger für Sie da.

NONO – der Verein NonstopNordzeile, UnternehmerInnen, ProduzentInnen, AnrainerInnen und alle, die sich seit Jahren um die Belebung der Nordzeile bemühen, feiern gerne mit.
14 – 21 Uhr, der beliebte AnrainerInnen-Flohmarkt ergänzt das Fest.

Live-Bands begleiten das Fest.

Themenschwerpunkte:

Natürlich, Regional, Spezial

ums Brunnenviertel



KIMCHI – nach koreanischer Tradition fermentiertes Gemüse



Endlich ist es da – das MMY – das multifunktionale Möbel für den Yppenplatz

Was gibt's Neues in der Nord- und Südzeile?

Freitag 11.10. ist der nächste Themenmarkt in der Nordzeile

Die guten Erfahrungen beim Straßen-KunstFest am Freitag, dem 7. Juni haben uns zum da capo animiert. Thematische Schwerpunkte fördern die Kommunikation und Kooperation zwischen allen, die an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln interessiert sind. Der Programmablauf wird wie am Freitag, dem 13. September sein.

Bald werden 9 Bäume gepflanzt

4 Platanen in der Südzeile;
2 Zürgelbäume und 3 andere in der Nordzeile.
Jeder Baum ist für das Klima in der Stadt ein Gewinn – seine Blätter

spenden Schatten und verwandeln CO2 in Sauerstoff.

Im Zuge dessen wird die Nordzeile in Richtung Hubergasse als Einbahn geführt. Und an der Häuserfront wird eine zeitlich begrenzte Ladezone errichtet.

Das alles wurde bei einer Infoveranstaltung am 26. Juni vorgestellt. Alle Anwesenden sind interessiert, wie sich diese Änderungen praktisch bewähren werden.

Das multifunktionale Möbel

3 Prototypen stehen jetzt in der Südzeile. Die Gewinnerinnen des Wettbewerbs für den Prototyp beschreiben ihre gestalterische Vision:

„Märkte sind schön, voll, unruhig und lebendig! Das ist der Grund, warum unser modulares Stadtmöbel in seiner Form beruhigen soll. Es lehnt sich in der Wahrnehmung an das Gewohnte – die Sitzbank und den terrassierten Marktstand. Durch das Aufnehmen neuer Funktionen wie erweitertes Sitzen, Lehnen, Lagern, Verkaufen, verändern sich übliche Dimensionen und es entsteht etwas dichotomisch Neues und Multifunktionales. Die wellenförmige, „schwebende“, hölzerne Fläche wird von einer optisch leichten, dennoch robusten Metallkonstruktion gehalten...“

Sofia Podreka & Katrin Radanitsch, dottings, Büro für Industrial Design



© dottings industrial design

Der Prototyp des multifunktionalen Möbels, entwickelt von dottings, Büro für Industrial Design, freut sich jetzt auf NutzerInnen in der Südzeile



Der Herbst, eine gute Zeit, um die eigene Kreativität zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Anregungen zu farbenfroher Kulinarik finden Sie auf Seite 14 & 15 – bunte Kreationen zum Anbeißen. Wer den Pinsel schwingen, die Füllfeder oder die Kamera zücken will ... dem empfehlen wir einen Besuch am

Tag der offenen Tür der Kunst VHS

Sonntag 15. September, 10-17 Uhr
9., Lazarettgasse 27

Kostenlose Workshops zu Portraitzeichnen, in Öl oder mit der Kamera; Aquarell- und Acrylmalerei, Nähen, Keramik, Stimmbildung, eine Comic-Werkstatt, Beratung über die Lehrgänge Fotografie und Malerei ...
www.vhs.at/de/e/kvh/b/2019/07/16/tag-der-offenen-tuer-in-der-kunst-vhs

z.B. Aquarell ein zarter Farbenzauber

So 15.09., 11-13 Uhr – Ausprobieren
Materialien werden beigelegt, mit Mag.ª art. Mo Häusler ist auch:
Do 19.09., 16-19 Uhr Grundlagen,
Farbmischung, Pinseleinsatz,
€ 20,70 & Material bitte mitbringen
Mi 25.09.19-15.01.20, 15-17 Uhr
Es werde Licht ...
30 Stunden mit Mag. art. René Herar
€ 207,00 & Material mitbringen

Dabei sein, bei

Lesung, Ausstellung

Farbe belebt das Gemüt

Sie wollen selbst Farbe auf Papier, Leinwand, auf Ihre Möbel oder die Wände Ihrer Wohnung bringen?

Wir haben Aquarell-, Acryl- & Ölfarben, Pinsel, Papier, Leinwand ... Wand- & Fassadenfarben, Lacke & Lasuren mischen wir in jedem Farbton. Wir beraten Sie gerne zu Wahl und Gebrauch unserer großen Farb- & Materialpalette, wieder ab dem 9. 9.

Farben KUBELKA – seit 1870 Ihr Farbexperte
Thaliastraße 49, www.farben-kubelka.at
Mo, Di, Do, Fr 9-12 & 13:45-18, Mi, Sa 9-12 Uhr

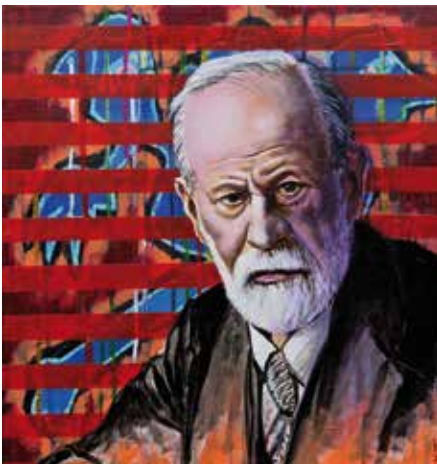
Analog kreativ sein

Direkt von der Hand aufs Papier – schreiben, skizzieren, zeichnen ... ein haptisches Erlebnis, die Finger spüren, denken mit. Wenn Sie aber gerne den Finger auf Ihre digitale Kamera legen – auch dafür haben wir die richtigen Materialien: Fotopapier, Drucker & Patronen ...

SKRIBO Papier Kerbl BÜROPROFI
Ottakringer Straße 23, www.papier-kerbl.at

Jour Fixe jeden 16. im 16. OFFSPACE vom CI, Payergasse 14

Mo 16. 9., 19 Uhr: „Alles Freud“
aus Anlass des 80. Todestages von Sigmund Freud am 23. September.



Aus Freud-Zyklus von W. Otto Geberzahn

& „Auf der Couch“

3 Autorinnen lesen eigene Texte, die sich assoziativ mit dem Begründer der Psychoanalyse auseinandersetzen. Erstmals ist der Freud-Zyklus des deutschen Künstlers W. Otto Geberzahn in Wien zu sehen und bis Mitte Oktober täglich von 10-2 Uhr im CI.

Herbst in Ottakring Otoño en Ottakring

Wirklich schade, wenn Sie dieses berührende Stück, das die kubanische Theatergruppe *teatro del viento* im Juni in der Brunnenpassage und in der Kunsttankstelle aufführte, nicht gesehen haben. Autor und Regisseur *Freddys Núñez Estenoz* hat darin die Erfahrungen seiner ersten Auslandsreise 2013 verarbeitet:
Schauplätze: 2 Sitzbänke – eine vor der U6 Station Josefstädterstraße, eine am Ring vor der Staatsoper. Nach mehreren Kuba-Aufenthalten begeistert, nicht nur von der Kraft des kulturellen Lebens, versuchte der Soziologe Manfred Krenn 15 Monate lang, in diesem Land Fuß zu fassen. Er schildert poetisch viele persönliche Erlebnisse, wie eine Fahrt mit der Gruppe *teatro del viento* übers Land. Daneben stellt er fachliche Analysen über den Zustand der kubanischen Gesellschaft & dessen Ursachen.



Manfred Krenn:
Die Haare des Kaiman –
Nahaufnahmen einer desillusionierten Gesellschaft,
Verlag Sonderzahl,
304 Seiten, € 22.-,
ISBN-10:
3854495285

Manfred Krenn liest
Donnerstag 3. Oktober, 19 Uhr
Hauptbücherei am Gürtel,
7., Urban-Loritz-Platz 2a

Präsentation ...

Frederic Morton
hätte seinen 95. Geburtstag

Samstag 5. Oktober, 19.30 Uhr
Ewigkeitsgasse, Thelemangasse 6

Aus diesem Anlass wird sein Theaterstück „Der Kommandant“ aufgeführt.

MUSAO

Samstag 5. – Samstag 19. Oktober
in der Grundsteingasse

Museum auf Abwegen Ottakring
Eröffnung Sa 5. 10., 18 Uhr
Geöffnet Mi – Sa 17-20 Uhr.
Finissage am Sa 19.10. ab 17 Uhr

20 Jahre SOHO in Ottakring

Buchpräsentation
& Jubiläumsfest

Freitag 4. Oktober
Galerie Die Schöne, Kuffnergasse 7

18 Uhr Buchpräsentation
„Unsicheres Terrain“ über SOHO in
Ottakring 2008–2018

19 Uhr Performance
von Julischka Stengele

19.30 Uhr Eröffnungsworte
Kulturstadträtin Veronika Kaup-Hasler,
Bezirksvorsteher des 16. Bezirks
Franz Prokop und das SOHO-Team

20.15 Uhr live
EsRap, Joshua Korn und CATNIP
SWAYZE feat. Robert Martin Grand
22 Uhr Djane CounTessa

Ula Schneider, Wolfgang Schneider
Beatrix Zobl (Hgg.): Unsicheres Terrain / De-
stabilized Ground, SOHO in Ottakring 2008
–2018, Verlag der Provinz, 264 Seiten, € 34.-

Wie meinen?

Meinungsfreiheit bedeutet weder,
frei von einer persönlichen Meinung
zu sein – noch frei von der Ver-
antwortung, die eine persönliche
Meinungsäußerung mit sich bringt.

Vor allem, wenn sie via Medien einer
breiten Öffentlichkeit kundgetan wird.
Hinter Dealern steht ein Netzwerk,
das Drogen produziert und im großen
Stil vertreibt.
Hinter Einzeltätern, die „Feinde“
vernichten wollen, stehen Menschen,
die diese „Feinde“ verbal beschreiben
und deren Verschwinden von der Bild-
fläche wünschenswert finden.
Schreibtischtäter nannte man die, die
Urteile nur unterschrieben, aber selbst
nie exekutiert haben.
Worttäter könnte man die nennen,
die niemals persönlich Hand an
irgendjemand legen würden, bloß mit
gezielten Worten auf vielen medialen
Kanälen aktiv Feindschaft stiften.

**Die Feindschaft hält uns zusammen
– liebt Eure Feinde –, denn sie
geben uns die Möglichkeit dazu.**



Freie Meinung
in Zeiten des Populismus

Dienstag 08. – Sonntag 27. Oktober
Ausstellung im alten Kino, Sandeilen

KünstlerInnen schauen auf das, was
ist, und verändern die Perspektive der
BetrachterInnen – auf ein Detail, aufs
große Ganze – einfach zum Staunen,
Schauen und Nachdenken.
Ausstellung & Rahmenprogramm,
Debatte, Themenabend, Film ...
www.sohoinottakring.at





StraßenKunstFest

Der Musiker, Sänger, Komponist und Poet Marwan Abado applaudiert dem Kollegen, der gerade sein Instrument, die Oud, spielt.



Kerberos bewacht den Eingang zum Hades



In der Nordzeile: Bauernmarkt, KunstHandWerkMarkt, Biosphärenpark – Ausstellung ...

Fotos © Ulrike Wieser



© Ulrike Wieser

Toll war's – von der Eröffnung bis zur Feuershow

Bezirksvorsteher Franz Prokop eröffnet mit Anne Wiederhold von der Brunnenpassage und Kurt Smetana von der Gebietsbetreuung das 7. faszinierende StraßenKunstFest. „Wir sehen uns spätestens beim Ottakringer Kirtag, oder wenn Sie ein Anliegen haben, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 01/4000 16111 in meiner Sprechstunde.“

Weitere Informationen zu unserem Bezirk finden Sie im Internet unter www.wien.gv.at/bezirke/ottakring

BEZAHLTE ANZEIGE

Dieses Jahr fand das StraßenKunstFest in Kooperation mit dem Wiener Konzerthaus und Basis.Kultur.Wien/ WIR SIND WIEN.FESTIVAL im Rahmen des EU-Projekts *Orfeo & Majnun* statt. Kofinanziert durch das Creative Europe Programm der Europäischen Union.

Veranstaltet von der IG Brunnenviertel unter der künstlerischen Leitung von *Gordana Crnko* / Brunnenpassage, in Kooperation mit der Brunnenpassage, dem Bezirk Ottakring, der GB*west, NONO, MA 59: Marktservice & Lebensmittelsicherheit, der WKO im Bezirk und vielen anderen.

Gefördert durch die Bezirksvertretung Ottakring, Bezirksvorsteher *Franz Prokop*.

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Nachlese

Love, Loss & Longing Liebe, Verlust & Sehnsucht

Diesen zentralen Themen – die weltweit die Menschen beschäftigen und KünstlerInnen Ausgangspunkt für ihr Schaffen sind – wurde bei unserem 7. StraßenKunstFest am 7. & 8. Juni nachgespürt: mit Musik, Bild, Tanz, Performance, in Workshops ... von & mit vielen KünstlerInnen, die am EU-weiten Projekt *Orfeo & Majnun* beteiligt sind.

Warum auch Tierbau-Workshops?

... nach und nach versammelten sich die wilden Tiere um ihn, angelockt von der Schönheit seiner Musik. Friedlich hörten sie ihm zu, der Wolf tötete die Schafe nicht, der Luchs jagte den Hasen nicht, alle Arten von Tieren waren wie verzaubert ... so war's bei *Orfeo*, aber auch bei *Majnun*, nachdem sie ihre Liebste verloren hatten ... In den Workshops wurden die kleinen Tiere: Hasen, Fische, Schmetterlinge, ... gebaut.

Die TeilnehmerInnen haben gelernt, wie man die Tiere bewegt und konnten sie mit nach Hause nehmen.

Griechische Köstlichkeiten

wurden als Hommage an *Orpheus & Eurydike* vom Kafeneon geboten. Für Sie gekocht wird nach Rezepten, die von Generation zu Generation überliefert werden im

Kafeneon, Payergasse 7

Mo – Fr 12-22, Sa 10-22, So 18-22 Uhr

Reservierung empfohlen M: 0660 197 33 96

Arabische Spezialitäten

von Hammoud ließen die FestbesucherInnen an Leila & Majnun denken. Falafel, Schawarma aus Kalb- oder Hühnerfleisch ... nach syrisch-libanesischen Rezepten zubereitet in arabischem Fladenbrot; frisches Tandoori-Brot gefüllt mit Thymian oder Humus – finden Sie zu den Marktzeiten bei

**Hammoud, Brunnenmarktstand 65 & 67
gegenüber Brunnengasse 50 A**



Der Pegasos, seit der Spätantike auch Dichterross genannt, fliegt ...

© Maria Maczek



Free Hugs



Foto gefällig?
Du & Dein Tier vor einer Traumlandschaft



Amors Pfeile



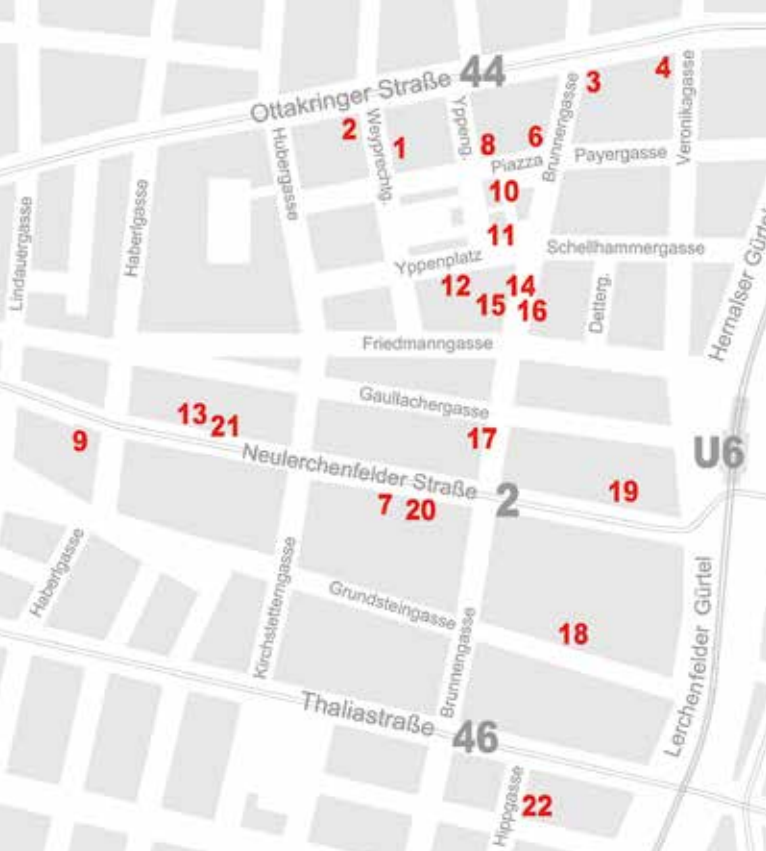
Rap Choir, Leitung Esra Özmen und Jana Dolecki



Fotos © Ulrike Wieser

Der bunte Schulchor Via Lentia beim abendlichen Festkonzert am Freitag am Spielplatz

Für Sie da



6 Dellago –
Das Lokal am Yppenplatz
Szenebar und italienische
Spezialitäten, Küche bis 22 Uhr
Mo-Do 8-24 Uhr, Fr 8-2 Uhr
Sa 9-2 Uhr, So 9-24 Uhr
Payergasse 10, T.: 95 747 95
www.dellago.at



7 Bassena 33
Wiener & ungarische Küche
Frühstück ganztägig,
Mittagsmenü ab 11.30 Uhr,
ruhiger Gastgarten
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr
Neulerchenfelder Straße 33
T: 942 36 61



1 Hundsi
Alles rund um den Hund!
Leinen, Dogtoys, Hundesnacks,
-futter, -mäntel, -schmuck ...
Mo-Di, Do-Fr 10-19 Uhr,
Mi 14-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr
Weyprechtgasse 8-10/2
T: 990 44 77, www.hundsi.at



8 Café Müller
Gaststätte, Café
Genießen Sie die Hausmannskost
unserer Küchenchefin
Yppengasse 2, T: 406 26 28



2 Stern Apotheke
Immer das Richtige für Ihre
Gesundheit
Ottakringer Straße 39
T: 406 75 71, F: 406 75 71-15
www.stern-apotheke.at



9 NAIKIDO-Shiatsu
Schule Wien, Peter Jo Pauer,
Shiatsu-Behandlungen, Zen-Dojo.
Mit Hand und Fuß, Herz und Köpf-
chen! Neulerchenfelder Str. 65
(durch den Hof), M: 069919520146,
joppauer@hotmail.com
www.naikido-wien.at



3 SKRIBO Papier Kerbl
Büroprofi – Großhandel
Sie schreiben Ihre Karriere, wir
haben das Zeug dazu.
Ottakringer Straße 23
T: 405 47 45, F: 408 90 73
www.papier-kerbl.at



10 Caritas markt_platz
Arbeitsraum – Handwerkliche
Dienstleistungen, Kunsthandwerk.
Stand 165 am Yppenmarkt, Höhe
Payergasse 14, Mo, Mi, Do, Fr 10-
18, Di 13-18, Sa 10-17 Uhr
T: 585 60 54-40 marktplatz.yppen-platz@impuls-caritasvolkshilfe.at



4 VinziShop
schön und gut
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
Veronikagasse 25
T: 40 63 354, www.vinzi.at



11 Staud's Wien
Süß & sauer
Di-Fr 8.30-12.30 & 15-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr
Ecke Brunneng./Schellhammer-
gasse, T: 406 88 05,
F: Dw 12, www.stauds.com



die IG Brunnenviertel

12 Bäckerei Gül
Alles frisch gebacken
vom Baguette bis zum Börek

Ipek & Co HandelsgesmbH
Yppenplatz 7/3, T: 408 90 17



19 Apotheke zum Papst
Beratung, Homöopathie, Bach-
blüten, Schüßler-Salze, Kosmetik
und mehr
Mo-Fr 8-18, Sa 8-12 Uhr
Neulerchenfelder Straße 4
T: 406 24 25
www.apozumpapst.at



13 Das Sprachkistl
Egal ob Englisch, Deutsch oder
Rumänisch, ob Sprachkurs oder
Übersetzung, beim Sprachkistl
werden Sie individuell beraten und
erreichen Ihr Ziel.
Neulerchenfelder Straße 52
www.sprachkistl.at



20 Marvan Tam GmbH
Installationen-Heizung-Bad
Wir verkaufen auch
Glühbirnen
Neulerchenfelder Str. 33
E: office@marvan.at
T: 406 31 63, F: 406 52 47
www.marvan.at

14 Vorarlberger Käsestand
Käse aus dem Ländle, internatio-
nale Spezialitäten, Nüsse,
Trockenfrüchte
Sefik Beyti Özcan KG
Marktstand vor Brunneng. 67
T: 0676-477 29 30
E: sefikbeytiozcan1970@gmail.com



21 Ulrike Wieser
mobile Fotografin
Fotoshootings bei Ihnen zu Hause
oder im Freien, Studiofotos, Pass-
und Bewerbungsfotos in der
Neulerchenfelder Straße 52
T: 0650 4948143
www.dasfoto.info



15 Trabzon
Holzofenbäckerei
viele Weißbrotvariationen,
Mais-, Misch-, Weizenklei- und
Roggenbrot uvm.
Täglich 6-22 Uhr
Brunnengasse 65



22 Gebäudereinigung
Laher
Meisterbetrieb für professionelle
Gebäudereinigung, ob Wohnung,
Büro oder Haus.
Hippgasse 38/9
T: 923 60 84, F: 019904092
sslaher@chello.at

16 Käseparadies
Unsere Käsespezialitäten vom Fein-
sten schmecken jeder Käsemaus!
Azmi Ersoy KEG,
Brunnenmarktstand 84
T: 0699-1121311-4 und -5
E: ugurersoy1@gmail.com



23 AfB social & green IT
Beratung und Verkauf hochwertiger
gebrauchter Notebooks, PCs, TFTs
und Drucker
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa geschlossen
Jochen-Rindt-Str. 1, 1230 Wien
T: 616 0 313 110
www.afb-group.at



17 Blumen Weiser
Blumenwaren, Gestecke
Es grünt so grün, wenn
Brunnenmarkts Blüten
blühen!
Brunnengasse 59,
T/F: 409 04 39



24 IRD KG
Immobilien-Reinigungs-Dienst
Wir halten für Sie sauber!
1180 Wien,
Pötzleinsdorfer Str. 194/Stg. 5/3
T: 890 40 78
www.reinigung365.at

18 Friseur Salon Marija
für Damen – Herren – Kinder
Wir kümmern uns um Ihre
Erscheinung!
Di-Do 9-18 Uhr, Fr 9-19,
Sa 8.30-13.30 Uhr
Grundsteing. 14, T: 406 91 88
www.friseur-marija.com



25 PSG
Wirtschaftstreuhänder
Mag. Michael Perner
1020 Wien,
Nordbahnstraße 36/3/2/3
T: 523 74 93-30, F: 523 74 93-33
www.psg.at

Der brunnenviertler ist auch
im Netz zu finden:
www.brunnenviertel.at
auf Brunnenviertler Magazin
klicken.
www.facebook.com/brunnenviertel

Das Klima, die Welt, unsere

Zusammengestellt von Brigitta Maczek

Österreich kann zu einem internationalen Vorbild in Sachen Klimaschutz werden und dabei selbst profitieren.

Die Klimawissenschaft gibt uns noch 10 Jahre Zeit zu handeln, um eine schwere Klimakatastrophe zu vermeiden. Bleiben wir auf unserem jetzigen Kurs, können die Pariser Klimaziele nicht erreicht werden. Der Klimanotstand ist da, es ist höchste Zeit, unsere Lebensgrundlagen zu retten.

Was muss die nächste Regierung tun?

GLOBAL 2000 ExpertInnen haben einen 7-Punkte-Maßnahmenkatalog erarbeitet. Dieser Plan identifiziert, wo eine kommende Regierung handeln muss, weil es einfach nicht um morgen oder übermorgen geht, sondern um die Lebensgrundlage ALLER kommenden Generationen. Hört sich dramatisch an? Ist es auch.

1. Eine Klimaschutzmilliarde pro Jahr investieren, statt Strafe zahlen.

Verfehlt Österreich seine Klimaziele, drohen Strafzahlungen von bis zu 8,7 Mrd. Euro pro Jahr. Nur für den Gegenwert dieser potenziellen Strafzahlungen können wir jährlich eine Milliarde Euro in unsere Zukunft investieren. Daher soll ab sofort eine Klimaschutzmilliarde pro Jahr zusätzlich bereitgestellt werden. Damit können wir in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und erneuerbarer Energien investieren oder Haushalte bei der Umrüstung alter Ölkessel und der Gebäudesanierung unterstützen.

2. Öko-sozial umsteuern.

Mit einer öko-sozialen Steuerreform im Umfang von mehreren Milliarden Euro soll fossile Energie höher besteuert, Arbeit hingegen steuerlich entlas-

tet werden und insgesamt eine sozial gerechte Umsetzung sichergestellt werden. Förderungen, die sich negativ auf die Umwelt auswirken, müssen dagegen abgebaut werden. Österreich setzt sich daher auf EU-Ebene für eine Kerosinbesteuerung ein.

3. Nullemissionstechnologien Schritt für Schritt zum Standard machen.

Ab spätestens 2030 werden nur noch emissionsfreie Fahrzeuge neu zugelassen. Alte Ölheizungen werden nicht mehr gegen neue Ölheizungen ausgetauscht.

4. 100 % Ökostrom bis 2030 & Efficiency first!

Es braucht mit einem neuen Energiegesetz gute gesetzliche Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energie in Österreich und gleichzeitig ein neues Programm zur Einsparung von Energie.

5. Klimaneutralität bis 2040 muss in die Verfassung.

Der Ausstieg aus fossiler Energie (Kohle, Öl und Gas) wird zum Staatsziel, bis 2040 wird Österreich klimaneutral. Ein entsprechendes CO₂-Budget wird im Klimaschutzgesetz verankert.

6. Klimaschädliche Großprojekte, Gesetze und Verordnungen stoppen.

Eine Dritte Piste und Tempoerhöhungen auf Autobahnen können wir uns in Zeiten des Klimanotstands nicht leisten.

7. Sozial gerechte Transformation und globale Verantwortung.

BürgerInnen, ArbeitnehmerInnen und lokale Akteure werden an der Umsetzung der Klimapolitik beteiligt und unterstützt. Entwicklungsländer müssen beim Kampf gegen die Klimakrise viel stärker unterstützt werden.



© Sibylle Gieselmann

Die Weinbergschnecke ist langsam und hat scheinbar unendlich Zeit. Wir haben noch 10 Jahre Zeit – doch bereits die nächsten fünf Regierungsjahre sind entscheidend! Klimaschutz muss endlich ernst genommen werden und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

Sie können diese Forderungen mit Ihrer Unterschrift unterstützen auf:

www.global2000.at/klimaschutz-jetzt#

Klimawende von unten

Auch in Deutschland geht der Wandel vielen Menschen zu langsam: „Seit Jahren verschleppt die Bundesregierung den Kohleausstieg, den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Verkehrswende. Mit den Mitteln der direkten Demokratie können wir aber in den Städten und Gemeinden ambitionierte klimapolitische Entscheidungen herbeiführen. Und die Kommunalpolitik muss sie umsetzen.“

*Umweltinstitut München,
Mehr Demokratie und
Bürgerbegehren Klimaschutz*

Gerade in der Anfangsphase eines Bürgerbegehrens ist viel Wissensaufbau notwendig, und die Erfahrungen anderer Kampagnen können sehr hilfreich sein. So ist das Handbuch „Klimawende von unten“ entstanden. Es soll lokalen Gruppen dabei helfen, durch direkte Demokratie in ihren Städten Kohlekraftwerke abzuschalten, Vorfahrt für Fahrräder zu erkämpfen ...

Umwelt & wir

Blick von der Rax
aufs Wolkenmeer.

Aber so klein, wie
wir scheinen, sind
wir nicht. Wir kön-
nen was bewegen.



© Soyle Gieselmann

Zahlreiche erfolgreiche Beispiele machen Mut, konkrete Information, Anleitungen & Tipps helfen, Beratung und Vernetzung wird angeboten. „Die Resonanz auf das Projekt ist enorm: In ganz Deutschland gründen sich neue Bürgerinitiativen und Bündnisse, die den Klimaschutz selbst in die Hand nehmen wollen! Der Erfolg zeigt, wie sehr sich die Menschen eine bessere Klimapolitik und mehr Mitbestimmung wünschen: Mit „Heidelberg kohlefrei“ und „Kassel kohlefrei“ haben sich mit unserer Unterstützung gerade zwei neue Bündnisse gegen lokale Klimakiller gegrün-

det, die Bürgerbegehren vorbereiten. In Tübingen, Rostock, Braunschweig, Regensburg und vielen weiteren Städten fordern Initiativen besseren Radverkehr.“

Franziska Buch, Referentin für Energie und Klima beim Umweltinstitut München

Wir verpesten den Himmel über uns, vergiften den Boden unter uns, füllen die Meere mit Plastik.

Es ist kein Wunder, dass sich junge Menschen Sorgen um ihre Zukunft machen.

UN-Klimagipfel 2019 21.-23. September in New York City

„Im Vordergrund steht die Partnerschaft zwischen Nationen, Unternehmen, Städten und der Zivilgesellschaft. Ziel des Gipfels ist, die Vereinbarungen des Übereinkommens von Paris auch tatsächlich zur Umsetzung zu bringen und der Politik der nachhaltigen Entwicklung Schwung zu verleihen. Eine der Sprecherinnen wird Greta Thunberg sein, die schwedische Klimaaktivistin, die emissionsfrei mit der Segelyacht Malizia II anreist.“

Jugendgipfel

Den Auftakt zur dreitägigen Veranstaltung macht ein Jugendgipfel (Youth Summit), ein Jugendgipfel, auf dem Sprecher der jüngeren Generationen auftreten und ihre Forderungen präsentieren.“

Aus Wikipedia, am 19.8.2019, 3 Uhr

Fridays For Future Earth Strike am 27. September

„Wir, Millionen Menschen dieser Erde, streiken, um den Planeten und unsere Zukunft zu retten. Egal ob jung oder alt, Schüler*in oder Arbeitende*r, im Studium oder in der Pension: am 27.09. stellt sich die Welt geschlossen gegen die anhaltende Zerstörung unseres Planeten. In Österreich streiken wir an diesem Tag in allen großen Städten! Der Earth Strike 2019 ist Teil der weltweiten Week For Future (Woche für die Zukunft) vom 20.-27.09.!

Beteilige dich auch an der Aktion „Austria For Future – Dein Ort für die Zukunft“ am 20.09. und organisiere eine lokale, dezentrale Aktion in deinem Ort.“ Alle Infos zum 20. 09:

www.fridaysforfuture.at/deinort

Aus Fridays For Future Austria



Wie wir durch direkte Demokratie die Klimapolitik in die Hand nehmen. Umweltinstitut München, BürgerBegehren Klimaschutz, Mehr Demokratie (Hrg.), 130 Seiten, 2. Auflage Mai 2019, bestellen oder download unter: www.klimawende.org/so-gehts/handbuch-bestellen



Blick vom Wilhelminenberg auf Wien.

Allein 2018 gab es in Wien 41 Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20 Grad fiel (Tropennächte). Die Stadt kühlt aufgrund der aufgeheizten Betonflächen nicht mehr ausreichend ab.

Fridays For Future in Wien

Auch in den Ferien gingen die jungen Menschen – und mit ihnen viele ältere – jeden Freitag in einem anderen Bezirk auf die Straße. Am 12. Juli war der Yppenplatz Treffpunkt.

Earth Strike in Wien

Freitag 27. September
11.55 – 17 Uhr

Um 5 Minuten vor 12 – eine symbolträchtige Uhrzeit – startet die Demo in drei Zügen vom Praterstern, dem Matzleinsdorfer Platz und der Stadthalle mit folgenden Forderungen:

- Wir werden nicht mehr länger zusehen, wie die natürlichen Ressourcen der Erde für die Profite von Konzernen ausgebeutet werden.
- Wir werden nicht mehr länger zulassen, dass das Verbrennen von Kohle, Öl und Gas zur weiteren Verschärfung der Klima- und Umweltkrise führt.
- Wir werden nicht mehr länger wegsehen, wenn die Folgen der Erderhitzung die Schwächsten unserer Weltgemeinschaft zuerst treffen!

Wir sagen: STOPP – Es gibt keinen zweiten Planeten.

Die Märsche der Zivilgesellschaft gehen an symbolischen Orten für POLITIK (Nachhaltigkeitsministerium), WIRTSCHAFT (WKO) und WISSENSCHAFT (Haus des Meeres) vorbei zum Karlsplatz und weiter zum Heldenplatz.

Was tut die Stadt Wien?

Sie sagt der klimawandelbedingten Hitze in der Stadt den Kampf an. Allein 2018 gab es in Wien 41 Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20 Grad fiel (Tropennächte). Die Stadt kühlt aufgrund der aufgeheizten Betonflächen nicht mehr ausreichend ab. Es bilden sich sogenannte „Hitzeinseln“. Diese belasten vor allem die Bevölkerung in dichtverbauten Gebieten.

Die Wiener Hitzekarte

wurde erstellt. Sie zeigt auf, wo in der Stadt Handlungsbedarf herrscht – wo besonders viele Kinder und ältere Menschen leben (ihnen setzt die Hitze stark zu), wo eine Unterversorgung mit kühlendem Grün besteht ... Eines der 10 am stärksten betroffenen Gebiete liegt südlich der Thaliastraße.

Maßnahmen

Die Stadt fördert mit einem Sonderbudget von 8 Millionen Euro die

Neupflanzung von schattenspendenden Bäumen in ganz Wien für 2019 und 2020. Derzeit gibt es 480.000 Stadtbäume: Jährlich kommen 3.000 Jungbäume dazu.

Für Fassaden-, Dach- und Innenhofbegrünungen wurden die bestehenden Fördermittel um rund 500.000 Euro erhöht. Ziel sind unter anderem Fassadenbegrünungen auf über 150 Häusern.

Weitere 2,3 Millionen Euro stehen den Bezirken für Maßnahmen wie Nebelduschen oder Trinkbrunnen zur Abkühlung in den Grätzeln zur Verfügung.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.wien.gv.at/umwelt/cooleswien

Nationalpark Garten

Für viele Tier- und Pflanzenarten werden geeignete Lebensräume immer seltener.

Durch intensive Landwirtschaft, Verbauung wertvoller Flächen und intensiv gepflegte Grünflächen in Gemeinden und privaten Gärten kann sich die Natur kaum noch wirklich entfalten.

Das aktuelle großflächige Insektensterben, aber auch der Rückgang der Vögel, Fledermäuse, Frösche und vieler anderer Tiere ist eine direkte Folge des Verlusts ihrer Lebensräume.

gesunde Stadtumwelt

GLOBAL 2000 sucht GärtnerInnen, die bereit sind, ihren Garten, Balkon oder ihr Fensterbrett zu einer Oase der Artenvielfalt zu gestalten. Mit deren Hilfe wollen sie Österreichs größtes Netzwerk an kleinen Naturschutzgebieten erschaffen.

Jede Fläche, die folgende Kriterien erfüllt, kann ein Teil des Nationalparkgartens werden:

- Kein Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide
- Keine Verwendung von Kunstdünger
- Keine Verwendung torfhaltiger Erde
- Förderung der Pflanzenvielfalt und Schaffung von Lebensräumen für Tiere

Wenn Sie mitmachen möchten, tragen Sie sich mit Ihrem Garten, Balkon oder Ihrer Fensterbrettfläche in unsere Österreichkarte ein. Sie bekommen dann regelmäßig Tipps und Tricks, wie Sie die Artenvielfalt in Ihrem Zuhause fördern können.

www.global2000.at/nationalparkgarten

Klimaschutz bedeutet auch

Artenschutz

In den Innenhöfen des 7. und 8. Bezirks finden wir so manche blühende Oase. Nicht nur die Bienen freuen sich auch über blühende Pflanzen in einem Blumentopf auf dem Fensterbrett, im kleinen Hof, am Balkon oder in kleinen Grünoasen im Straßenraum.

Förderung der regionalen Wirtschaft

Handeln wir in der Region, sparen wir Transportwege – und fördern kleine Betriebe statt großen, international agierenden Konzernen.

Kreativ nach Lösungen suchen

Bewährtes wieder entdecken, Neues ausprobieren, nicht das Leben und die Erde dem Diktat der Märkte überlassen.

Einkaufen am Markt

lässt sich leicht umweltschonend gestalten:

- Sie bekommen unverpackte Ware
- Sie kaufen genau die Mengen, die Sie wirklich brauchen
- Sie sagen den StandlerInnen, wann Sie Ihr Obst essen wollen – dann bekommen Sie den Reifegrad, den Sie brauchen
- Sie bevorzugen saisonale Produkte aus der Region
- Sie haben einen Trolley mit dabei, in den drinnen stapelbare Gitterkörbe – so können Sie Gemüse, Obst, ... schonend und ohne Plastiksackerl transportieren.
- Käse, Oliven, ... werden Ihnen gerne in mitgebrachte Behälter gefüllt.
- Sie kommen zu Fuß und mit den Öffis und haben 3 Straßenbahnen und eine U-Bahn zur Verfügung.

72.674 BesucherInnen

in einer Woche wurden bei der heurigen Frequenzzählung gezählt. Damit ist der Brunnenmarkt der meist besuchte Markt Wiens, gefolgt von Rochusmarkt und Naschmarkt. Er erzielte neben dem Samstag am Mittwoch die stärkste Frequenz.

Ein Ort der Begegnung

an dem man alte Bekannte trifft und neue kennenlernt; Meinungen und Erfahrungen austauscht, Gedanken entwickelt und Ideen verdichtet – nicht nur über das Klima & seinen Wandel. Ein Ort, an dem man gerne verweilt.

BIORADL-Lieferservice

Wenn Sie selbst nicht auf den Markt gehen können: Ab der 3. Septemberwoche kann wieder bestellt werden. Obst, Gemüse, Käse, Fleisch, Fisch

...

Mindestbestellwert ist 20.- €, Bestellschluss ist Freitag 10 Uhr Früh, ausgeradelt wird samstags zwischen 9-15 Uhr, Liefergebühr 2,70 €

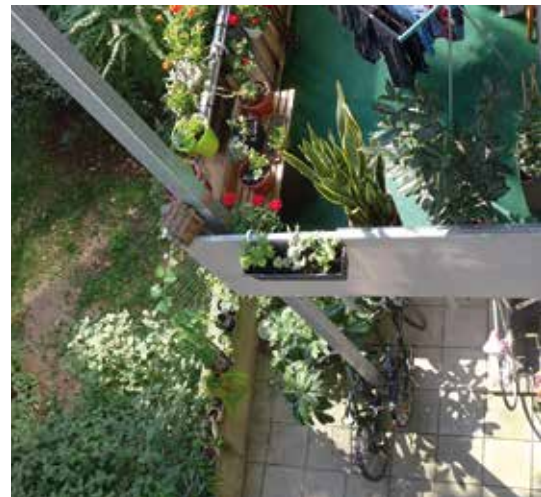
www.bioradl.at



Ein Insektenhotel passt auf ein Fensterbrett



Upcycling-Pflanztröge in der Nordzeile



Hof- & Balkonbegrünung verschiedener Art



Zustellservice geht auch mit dem Fahrrad



Ein klassischer Semmelknödel mit Schweinshaxegulasch



Ein Semmelknödel aus Schwarzbrotwürfeln mit Gemüseegulasch



Spinatknödel mit Butter & Parmesan



Gerösteter Rest-Knödel mit Ei

Farbenfroher kulinarischer Herbst

Knödel rund & bunt

Der Knödel ist rund – und das ist wohl die einzige Eigenschaft, die alle Knödel vereint.

Knödeln bedeutet laut Duden undeutlich singen oder sprechen. Oder auch die Mehrzahl von Knödel? Der Komiker und Sprachkünstler Karl Valentin hat ja bekanntlich in der Zwischenkriegszeit in einem Sketch mit Liesl Karlstadt den Semmel-Knödeln gleich zwei „n“ angedichtet. Ersteres, weil man für mehrere Knödel wohl auch mehrere Semmeln braucht – und zweiteres als Draufgabe. Natürlich sah er das bei Kartoffel-Knödeln genauso. Und bei den Schinken-Knödeln, so Valentin: „Da ist das n ja schon zwischen drin, es gibt keine Knödeln ohne n“. „Doch, die Leberknödel“, triumphierte Karlstadt. „Ja, stimmt – Leberknödel kann man nicht sagen!“

Eine wirkliche Ausnahme bilden die Serviettenknödel: Sie haben Valentins „n“ mittendrin, obwohl für ihre Herstellung nur eine Serviette erforderlich ist – und sie sind nicht kugelförmig, sondern nur runde Schnitten.

Spinatknödel

sind eigentlich auch Semmelknödel und gelingen sehr flaumig, wenn sie statt gekocht gedämpft werden.

Für 10-12 Knödel braucht man:

300 g Semmelwürfel

450 g passierter Spinat

6 ganze Eier

Salz

bisschen geriebene Muskatnuss

Alles gut vermengen & Knödel formen. 20-30 Minuten im Wasserdampf garen (Sieb in den Topf, Wasser unterm Sieb köcheln lassen).

Mit zerlassener **Butter** und **Parmesan** servieren.

Wer möchte, streut noch trocken geröstete **Pinienkerne** darüber.



Marillenknödel aus Brandteig mit Rote-Rüben-Saft & mit in Butter gerösteten Bröseln

Bunte Brandteigknödel

Färbiger Brandteig lässt sich leicht mit Obst- oder Gemüsesäften herstellen.

3/8 Liter Saft mit **Salz** und

3 dag Butter in einem höheren Topf aufkochen lassen, sehr rasch

3/8 Liter Mehl einlaufen lassen und so lange rühren, bis sich der Teig von Kochlöffel und Topfboden löst.

Teig abkühlen lassen und

1 Ei einkneten bis er vollkommen glatt ist. Eine Rolle formen, Scheiben abschneiden und die Fülle damit dicht umhüllen. In kochendes Salzwasser einlegen, 10 Minuten ziehen lassen.

Hülle für süße und salzige Fülle.

Rote-Rüben-Saft färbt am besten.

Die ganze **Marille** als Fülle lässt sich von seiner Färbekraft nicht beeindrucken und gibt einen farblichen und geschmacklichen Kontrast.

In die Fülle aus **Topfen** und **Ribisel** zieht die rote Farbe ein bisschen ein und harmonisiert am Gaumen fein.

Zwiebel-Fülle-Variationen

1. **Rote Zwiebel**, fein geschnitten

Zitronenschale, fein gehackt

Topfen, **Salz**

2. **Gartenzwiebel** von STAUD's

serviert auf **Blattsalat**, darüber eine

Spur geriebenen **Kren** von STAUD's.

(Süß-) Kartoffel & Kürbis

Wer Rote Rüben nicht so mag, erzielt einen blauen Teig mit blauen Süßkartoffeln. Auch wenn man sie halbe-halbe mit Erdäpfeln mischt, ergibt das noch ein kräftiges Violett. Alles, was man mit Erdäpfeln macht, kann man auch mit Süßkartoffeln zubereiten.

Knödelteig in Orange

passt farblich gut zur Zwetschken- und Ringlottenfülle – Brom- & Heidelbeeren mit Topfen drin schmecken sicher auch.

Brandteig mit Mango- oder Karottensaft wäre eine der orangen Möglichkeiten. Kürbis oder orange Süßkartoffeln, gemischt mit 1/3 Erdäpfeln eine andere.

Und so ein Teig freut sich auch über eine Fülle mit Petersil und Grameln. Er kann aber auch ganz alleine auskommen, wenn er von Rotkraut und einem Stück gebratener Gans begleitet wird. Fein, wenn sich in ihm eine gegarte Maroni versteckt.

Erdäpfel plus ... Teig

½ kg (Süß-) Kartoffeln, gekocht, geschält – **Kürbis** entkernt, geschält, 30 Minuten bei 180° im Rohr gebacken – durch eine Erdäpfelpresse drücken und möglichst rasch mit **Salz**

12 dag Mehl, 3 dag Grieß

1 Ei

3 dag Butter

zu einem glatten Teig verarbeiten.

Die Knödel, gefüllt oder ungefüllt, in kochendes Salzwasser einlegen und 10 Minuten ziehen lassen.

Japanische Knödelhülle

Auch Japaner lieben Buchweizen.

5 dag Buchweizen- (=Heiden)mehl

mit **20 dag Weizenmehl** universal, **Salz & 170 ml Wasser** grob mischen, 10 Minuten ziehen lassen.

1 TL Öl beifügen, einige Minuten kneten, 30 Minuten rasten lassen.



Pfirsich, Zwetschke, Apfel (gefüllt mit Marillenmarmelade) in japanischer Hülle gebacken.

Wenn Sie dann Ihr Vorurteil (aus diesem Teig wird nie etwas) überwunden haben, lässt er sich erstaunlich gut verarbeiten: Teig mit einem Löffel austechen und mit bemehlten Händen füllen. Die Knödel können 20 Minuten gedämpft, oder bei 175° 30 Minuten im Rohr gebacken werden.

Viel Spaß beim Experimentieren!

Tricks & Einkauf-Tipps

Frisch geriebene Semmelbrösel

stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie Ihre Baguettereste luftig aufbewahren. Mit einer Schokoladereibe – oder luxuriös mit einer Trommelreibe werden sie im Nu zu Bröseln gerieben.

Schwarzbrotwürfel für Knödel

schneiden Sie, bevor Ihre Brotreste zu hart werden – dann im Kühlschrank in einem Glasgefäß aufbewahren.

Bio Obst, Gemüse, Säfte, Salate ...

Rahm, Topfen, Ricotta, Essige, Öle ... Petersil, Salbei, Rosmarin ... viele Pestos, die Ihre Knödel umrunden, rotschalige Erdäpfel, auch welche in Blau, Süßkartoffel in Blau und Orange, rote Schalotten, so süß wie Zwiebeln nur sein kann, Kürbisse in vielen Arten und Farben gibt es natürlich auch.

Biomartins Biolager, Yppenplatz 2 im Hof
Mo & Mi 8-14, Do 8-12, Fr 8-17, Sa 8-16 Uhr

Marillen aus dem Venusgarten

direkt frisch vom Baum oder gleich zu Marmelade verarbeitet – Qualität, die Ihren Knödel-Kreationen eine besondere Note verleiht.

Später im Jahr empfehlen wir kleine Topfenknödel mit einem Kern aus Marillenmarmelade, und das Marillenkompott dazu haben wir auch schon für Sie vorbereitet.

Dass unsere Gartenzwiebeln nicht nur eine schmackhafte, sondern auch eine attraktive Fülle für Brandteigknödel sein können, wissen Sie bereits.

Frischware & alle STAUD's Produkte in

STAUD's Pavillon, Brunneng./Schellhamnerg.
Di-Fr 8.30-12.30 & 15-18, Sa 8-13 Uhr



Brandteig mit Rotem-Rüben-Saft und Zwiebel-Fülle-Variationen auf Blattsalat.



Alles für die Schule

Erforderliche Hefte für Hausaufgaben, Schularbeiten, liniert, kariert, Buntstifte, Wachskreiden, Malkästen ... müssen Sie nicht selbst zusammensuchen. Einfach mit der von dem/der LehrerIn ausgeteilten Schul-Einkaufsliste zu SKRIBO kommen, schon wird alles fix und fertig zusammengestellt.

Inzwischen können Sie in Ruhe andere Besorgungen erledigen oder Schultaschen gustieren. Unsere kompetente fachliche Beratung stärkt nachhaltig den Rücken Ihrer Kinder – wir stellen die Träger auf sie ein und zeigen Ihnen, worauf es ankommt. Bildung ist ein nachhaltiges Gut, das wir unseren Kindern mitgeben wollen. Wir wollen Sie dabei unterstützen.

Das kann man sich nur wünschen – wir bieten Ihnen niedrige Preise und gute Beratung. Zusätzlich gibt es derzeit auf viele Produkte bis zu 25% Rabatt.

Das Beste für die Heizung

Eine vom Profi gewartete Heizung ist nachhaltig freundlich zu Ihrer Geldbörse und zur Umwelt. Sie hat eine bessere Leistung, das heißt, weniger Energieverbrauch, weniger Schadstoffemission und eine längere Lebensdauer. Egal, ob es sich um eine Kombitherme, einen Gaskamin oder um einen Außenwandkonvektor handelt. Gönnen Sie Ihrer Heizung den Wintercheck, das bedeutet:

Die gesamte Anlage wird kontrolliert, das Heizgerät gesäubert, die Heizpumpe gängig gemacht, das System auf Dichtheit geprüft, der Druck optimiert, und die Heizkörper werden, wenn nötig, entlüftet. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Termin.

Pauschalpreise für Ihren Durchlauferhitzer 149,- €, für Ihre Kombitherme oder Ihren Heizkessel 179,- €, inkl. MWSt & Wegpauschale im 16. Bez. bis 31.12.2019



SKRIBO Papier Kerbl
Ihr Büroprofi
Ottakringer Straße 23
T: 405 47 45, F: 408 90 73
www.skribo.at, www.papier-kerbl.at



Marvan Tam
Ihr Solarteuer und Installateur
Neulerchenfelder Straße 33
T: 406 31 63, F: 406 52 47
www.marvan.at